FUSSBALL

850 000 Tickets zum Verkaufsstart für WM 2006

Zum Verkaufsstart der Eintrittskarten für die Fussball-WM 2006 in Deutschland stehen vom 1. Februar an nur rund 850 000 der insgesamt 3,2 Millionen Tickets zur Verfügung. Diese Zahl bestätigte der geschäftsführende DFB-Präsident Theo Zwanziger am Dienstag. Jeder Fan könne für bis zu sieben Spiele seiner Wahl maximal je vier Tickets ordern, sagte Zwanziger. Die genauen Modalitäten sollen auf einer Pressekonferenz am Montag vorgestellt werden. Nach Einschätzung von OK-Mitgliedern werden in der ersten zweimonatigen Verkaufsphase über fünf Millionen Kartenbestellungen – vornehmlich aus Deutschland – über das Internet erwartet. «Es wird wesentlich mehr Bestellungen als Karten geben», betonte Zwanziger. (id)

Yakin zu den Boca Juniors?

Hakan Yakin (27) wechselt gemäss argentinischen Medien zu den Boca Juniors aus Buenos Aires. Der Schweizer Internationale soll demnächst in Argentinien einen Einjahresvertrag mit Option für zwei weitere Jahre unterschreiben. Eine Bestätigung des Transfers blieb bislang jedoch aus. (si)

Sechste Stadionsperre für AS Roma

Die AS Roma ist vom italienischen Verband wegen seiner undisziplinierten Fans bereits zum sechsten Mal innerhalb eines Jahres mit einer Stadionsperre belegt worden. Weil die römischen Anhänger beim 5:1-Cupsieg in Siena mit Feuerwerkskörpern das Stadion eingenebelt hatten, muss der Serie-A-Siebente das Heimspiel des Cup-Viertelfinals gegen Fiorentina unter Ausschluss der Öffentlichkeit austragen. (si)

Nachwuchsläufer überzeugen

Der Liechtensteiner Kunstbahnrodelnachwuchs konnte das im Trainingslager in La Plagne (Fr) Gelernte schnell umsetzen. Als Erste konnten sie ihr Können bei der Startmeisterschaft in Meransen (Tirol) unter Beweis stellen. Die 11-jährige Marisa Spiller verpasste dabei um nur sieben Tausendstelsekunden den Sieg und musste mit Platz zwei vorlieb nehmen. Jana Tripold belegte in derselben Kategorie den fünften Rang. Michael Beck (Kat. 1992/93) sicherte sich als Dritter einen Platz auf dem Podest. Gar einen Doppelsieg feiern durfte die Liechtensteiner Delegation bei einem internationalen Vergleichswettkampf in Imst. In der Jugend C gewann Jana Tripolt knapp mit bloss zwei Hundertstelsekunden Vorsprung vor Teamkollegin Marisa Spiller während Michael Beck als Vierter nur ganz knapp am Podest vorbeischrammte. Simone Faust triumphierte auf dem holprigen Kurs in der Jugend A, nachdem sie zuvor bei ihrem ersten Weltcup-Einsatz in Königssee für Furore sorgte. Als Jüngste in der drei Jahrgänge zählenden Jugend A-Klasse konnte sie nach einer mässigen Startzeit im Verlauf des Rennens viel Boden gutmachen und liess sich den zehnten Rang gutschreiben. Damit hat sie sich 36 Weltcup-Punkte gesichert.

Bereits kommendes Wochenende stehen die Nachwuchsrodler erneut in Imst im Einsatz, wo ein stark besetzter Vergleichswettkampf auf dem Programm steht. (lemi)

Der zweite Test

FC Vaduz trifft heute um 18 Uhr auf Super-League-Club FC Zürich

VADUZ – Im zweiten Testspiel vor der Rückrunde trifft der FC Vaduz heute auf den Super-League-Verein FC Zürich.

Der Auftakt gegen Lustenau passte. Mit dem FC Zürich erwartet die Vaduzer heute (18 Uhr, Nebenplatz) aber zweifellos ein härterer Prüfstein, doch Trainer Andermatt hat bewusst diesen Gegner gewählt: «Wir wollen uns weiterentwickeln. Ich verlange auch heute neunzig Minuten volles Engagement mit hohem Rhythmus und wir legen insbesonders auf das schnelle Umschalten Wert.» Im Tor wird diesmal Silva stehen, Beney weilt in der Westschweiz und sieht Vaterfreuden entgegen. Und der Serbe Monojlovic hat einen guten Eindruck hinterlassen, wird deshalb heute wohl eine weitere Chance erhalten. Keine gute Nachricht bezüglich Beni Fischer. Er wird sich laut Andermatt auch in den nächsten Wochen nicht voll belasten können.

Die Zürcher bestritten wie der FCV am Wochenende ihr erstes Testspiel und zwar in Karlsruhe (2. Bundesliga). Zum 5:5-Schlussresultat steuerte der 31-jährige rumänische Ex-Internationale Ilie zwei Tore bei, einen Treffer erzielte der 23-jährige, 1,89 m grosse georgische Stürmer Akhalaia (Dinamo Tiflis), der getestet wurde und offenbar einen positiven Eindruck hinterliess. «Für uns ein interessanter Spieler», meint FCZ-Sportchef Bickel, der mit Tiflis, dem momentanen Meisterschaftsleader verhandeln will. Akhalaia wird wohl heute nochmals getestet, morgen reist er nach Georgien zurück, da sein Schweizer Visum nur für eine Woche gültig ist. Nicht für gut empfunden hingegen wurde der 23-jährige Brasilianer Rafael, der letzte Woche auf dem Letzigrund zu Probetrainings weilte. Am Freitag reisen die Zürcher zu einem zehntägigen Trainingslager an die spanische Costa Blanca, wo sie drei Testspiele absolvieren werden. (ro)

FCV-Trainer Martin Andermatt wird heute dem Testspieler Monojlovic ein zweites Mal genau auf die Beine schauen.

Deichmann holte den Cup

Tennis Heidiland Cup in Bad Ragaz geht nach Schaan

BAD RAGAZ – Kathinka von Deichmann aus Schaan gewann den Heidiland Cup in Bad Ragaz. Dabei hatte sie in der Qualifikation einige schwierige Momente zu überstehen. Im Final konnte sich von Deichmann dann allerdings gut in Szene setzen.

• Martin Trendle

In der ersten Runde hatte Kathinka von Deichmann ein Freilos. Richtig zur Sache ging es im Halbfinal gegen Simone Haubensack (Gattikon). Die beiden Kontrahentinnen schenkten sich über drei Sätze gar nichts. Die stark geforderte Kathinka von Deichmann gewann den ersten Satz 7:6 und verlor den zweiten mit 6:7. Und auch der dritte Satz endete mit dem gleich knappen Resultat, nämlich mit dem 7:6 für die Schaanerin. Damit empfahl sich Kathinka von Deichmann für den Final. Im Endspiel lief es um einiges besser. Die Gegnerin Luana Rupf aus Mels musste Kathinka von Deichmann mit 6:3, 6:3 den Vortritt lassen.

Kathinka von Deichmann schrieb sich in die Siegerliste ein.

Schwere Aufgabe

Eine schwere Aufgabe fasste Denis Frick (Mauren) im Tableau der Junioren 1. Er war als Nummer 4 gesetzt. Aber schon in seiner ersten Partie musste er gegen den späteren Finalisten Roman Canonica antreten. Frick verlor diese entscheidende Partie 1:6, 5:7 und schied aus.

Heidiland Cup

Juniorinnen 4: Kathinka von Deichmann, Schaan s. Luana Rupf, Mels 6:3, 6:3
Juniorinnen 3: 1. Fabienne Luzi, Sargans, 2. Rebecca Bereiter, Wollerau, 3. Tina Vukajlovic, Greifensee
Juniorinnen 4 R7/R9: Marina Cabalzar, Chur s. Jenny Valent, Adliswil 6:7, 6:2, 7:6
Junioren 4 R7/R9: Timon von Mentlen, Wollerau, s. Pascal Steingruber, Wollerau 6:1, 6:0
Junioren 3: Fabio Canonica, Thusis s. Fabio Brühwiler, Uzwil 6:3, 6:4
Junioren 5: Daniel Valent, Adliswil s. Lukas Schär, Siebnen 6:0, 6:0
Junioren 1: Andreas Wüst, Montlingen s. Roman Canonica, Thusis 6:1, 6:1

FL-Kegler überzeugten

Rheintaler-Cup der Sportkegler in Haag

HAAG – 37 Sportkegler und Sportkeglerinnen des St. Galler Verbandes und Liechtenstein trafen sich auf der Kegelsportanlage des Hotels Kreuz in Haag zum traditionellen Rheintaler-Cup. Die FL-Kegler feierten durch Christoph Hess und Maria Schädler einen Doppelsieg.

Interessante Wettkämpfe prägten von der Vorrunde bis zum Finale einen langen Wettkampfnachmittag, wo der eine oder andere Wettkämpfer seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden konnte. Im K.-o.-System erwischte es relativ früh neben Leo Keller aus Märstätten auch Lokalmatador Erich Gross aus Salez. Auch die Gewinner/-innen der Vorjahre, wie Ursula Eilinger aus Gossau, Inge Bürgler aus Staad und Karl Bichler aus Rebstein, kamen nicht über das Viertelfinale hinaus. Christoph Hess aus Triesen bezwang im Halbfinale Mischa Demjen aus St. Gallen und in der zweiten Paarung besiegte Maria Schädler aus Schaan Martin Grogg aus Kronbühl klar. Im reinen Liechtensteiner Finale war schlussendlich Christoph Hess gegen Maria Schädler der Glücklichere. In diesem Finalkrimi siegte er mit 1 Holz Differenz (225:224 in 30 Würfen). Das Tageshöchstresultat erzielte die Gossauerin Ursula Eilinger bereits in der 1. Runde mit 227 Holz.

Die strahlenden Gewinner des Rheintaler-Cups in Haag.

Den gelungenen Anlass konnte Organisator Karl Bichler mit dem Absenden und Auszeichnung der Wettkämpfer/-innen beschliessen. Schöne Naturalpreise gab es bis zum letzten Rang, dank grosszügiger Unterstützung aus der Region durch diverse Sportkameraden und Sponsoren. Nach 18-jähriger Tätigkeit, für diesen schönen kegelsportlichen Anlass, konnte Karl Bichler die Aufgabe an Erich Gross mit seinen künftigen Helfern abgeben. (PD)

Rangliste

1. Christoph Hess (Kategorie 2) Triesen; 2. Maria Schädler (2) Schaan; 3. Mischa Demjen (4) St. Gallen; 4. Martin Grögg (3) Wittenbach; 5. Sepp Engler (2) St. Gallen; 6. Karl Bichler (1) Rebstein; 7. Ursula Eilinger (1) Gossau; 8. Meinrad Bärtsch (2) Haag.

AUSTRALIAN OPEN

Lockerer Aufgalopp

MELBOURNE – Patty Schnyder startete mit einem lockeren Aufgalopp in das Australian Open. Schnyder setzte sich gegen Juliana Fedak (Ukr) mit 6:1, 6:1 durch. Emmanuelle Gagliardi scheiterte hingegen an Nathalie Dechy (Fr/19). (si)

Melbourne. Australian Open. Grand-Slam-Turnier (14,5 Mio. Dollar/Hart). Männer-Einzel, 1. Runde: Andy Roddick (USA/2) s. Irakli Labadse (Geor) 7:5, 6:2, 6:1. Lleyton Hewitt (Au/3) s. Arnaud Clément (Fr) 6:3, 6:4, 6:1. Guillermo Coria (Arg/6) s. Tomas Berdych (Tsch) 6:2, 6:4, 6:0. Tim Henman (Gb/7) s. Cyril Saulnier (Fr) 6:1, 6:2, 4:6, 6:3. David Nalbandian (Arg/9) s. David Ferrer (Sp) 7:6 (7:1), 4:6, 4:6, 6:3, 6:4. Guillermo Canas (Arg/12) s. Chris Guccione (Au) 6:4, 6:2, 7:6 (7:4). Sébastien Grosjean (Fr/14) s. Michael Llodra (Fr) 6:3, 6:4, 6:3. Michail Juschni (Russ/15) s. Jérôme Haehnel (Fr) 6:2, 6:2, 7:5. Andrei Pavel (Rum/17) s. Olivier Mutis (Fr) 6:4, 6:4, 6:0. Nicolas Massu (Chile/18) s. Antony Dupuis (Fr) 6:7 (7:9), 7:6 (7:2), 6:3, 6:2. Radek Stepanek (Tsch) s. Vincent Spadea (USA/19) 6:3, 5:7, 4:6, 7:5, 6:3. Fernando Gonzalez (Chile/23) s. José Acasuso (Arg) 3:6, 3:6, 6:3, 6:3, 7:5. Juan Ignacio Chela (Arg/25) s. Wayne Arthurs (Au) 6:4, 7:6 (7:4), 7:6 (7:1). Nikolai Dawidenko (Russ/26) s. Roko Karanusic (Kro) 6:2, 7:5, 6:2. Juan Carlos Ferrero (Sp/31) s. Melle van Gemerden (Ho) 2:6, 6:3, 6:4, 6:4. Jürgen Melzer (Ö/32) s. Raemon Sluiter (Ho) 3:3 w.o. (Verletzung). James Blake (USA) s. Florian Mayer (De) 6:1, 6:2, 6:0. Rafael Nadal (Sp) s. Julien Benneteau (Fr) 6:0, 6:4, 6:2. Jan Hernych (Tsch) s. Felix Mantilla (Sp) 6:4, 6:7 (5:7), 6:1, 6:0. Greg Rusedski (Gb) s. Jonas Björkman (Sd) 2:6, 6:4, 6:0, 7:6 (9:7). Mariano Zabaleta (Arg) s. Marc Kimmich (Au) 6:4, 6:2, 6:7 (5:7), 6:3. Igor Andrejew (Russ) s. Lars Burgsmüller (De) 7:6 (7:2), 6:1, 6:2. Victor Hanescu (Rum) s. Filippo Volandri (It) 6:3, 6:4, 7:6 (7:1). Nathan Healey (Au) s. Flavio Saretta (Br) 4:6, 4:6, 6:1, 5:0 w.o. (Verletzung). Ricardo Mello (Br) s. Alberto Martin (Sp) 6:3, 6:3, 7:6 (7:5). Bobby Reynolds (USA) s. Nicolas Almagro (Sp) 5:7, 6:4, 7:6 (9:7), 7:6 (7:5). Christophe Rochus (Be) s. Albert Montanes (Sp) 6:2, 6:3, 6:3. Francisco Verdasco (Sp) s. Gilles Muller (Lux) 6:3, 6:0, 6:4. Grégory Carraz (Fr) s. Paul-Henri Mathieu (Fr) 6:4, 5:7, 7:5, 7:6 (7:5). Jean-René Lisnard (Fr) s. Oliver Marach (Ö) 5:7, 5:7, 6:1, 6:4, 7:5. Philipp Kohlschreiber (De) s. Kenneth Carlsen (Dä) 7:6 (7:2), 6:2, 6:1.

Frauen-Einzel, 1. Runde: Patty Schnyder (Sz/12) s. Juliana Fedak (Ukr) 6:1, 6:1. Nathalie Dechy (Fr/19) s. Emmanuelle Gagliardi (Sz) 6:4, 6:3. Lindsay Davenport (USA/1) s. Conchita Martinez (Sp) 6:1, 6:0. Anastasia Myskina (Russ/3) s. Kveta Peschke (Tsch) 6:1, 6:4. Jelena Dementjewa (Russ/6) s. Aljona Bondarenko (Ukr) 6:3, 6:3. Venus Williams (USA/8) s. Eleni Daniilidou (Grie) 6:1, 7:5. Alicia Molik (Au/10) s. Anabel Medina Garrigues (Sp) 6:1, 6:3. Karolina Sprem (Kro/13) s. Monique Adamczak (Au) 6:2, 6:3. Francesca Schiavone (It/14) s. Marta Marrero (Sp) 6:3, 6:2. Jelena Lichowzewa (Russ/16) s. Sanda Mamic (Kro) 6:3, 6:3. Tatiana Golovin (Fr/20) s. Ludmila Cervanova (Slk) 6:3, 7:5. Jelena Jankovic (Ser/23) s. Nicole Pratt (Au) 6:1, 6:3. Lisa Raymond (USA/25) s. Anastasia Jakimowa (WRuss) 6:0, 6:1. Daniela Hantuchova (Slk/26) s. Akiko Morigami (Jap) 6:4, 7:5. Anna Smashnova (Isr/27) s. Maria Sanchez Lorenzo (Sp) 4:6, 6:0, 6:0. Jelena Kostanic (Kro/31) s. Casey Dellacqua (Au) 3:6, 6:2, 6:2. Michaella Krajicek (Ho) s. Stéphanie Foretz (Fr) 6:2, 6:1. Tatjana Panova (Russ) s. Antonella Serra Zanetti (It) 4:6, 6:2, 6:1. Barbara Schett (Ö) s. Tiffany Welford (Au) 6:3, 1:6, 6:2. Mashona Washington (USA) s. Catalina Castano (Kol) 6:2, 6:3. Abigail Spears (USA) s. Meghann Shaughnessy (USA) 1:6, 6:2, 6:2. Tamarine Tanasugarn (Thai) s. Barbora Strycova (Tsch) 6:0, 6:2. Tathiana Garbin (It) s. Marlene Weingärtner (De) 7:5, 7:6 (7:5). Nicole Vaidisova (Tsch) s. Maria Venito-Kabchi (Ven) 6:7 (4:7), 6:4, 6:2. Evie Dominikovic (Au) s. Mara Santangelo (It) 6:7 (5:7), 6:4, 6:3. Klara Kukalova (Tsch) s. Meilen Tu (USA) 6:3, 6:3. Michaela Pastikova (Tsch) s. Anne Kremer (Lux) 6:4, 6:4.